

Beteiligungsbericht 2016 der Stadt Niederkassel

gemäß § 117 Absatz 1
der
Gemeindeordnung
für das Land
Nordrhein- Westfalen

Vorbemerkung	4
1. Abwasserwerk Stadt Niederkassel	6
1.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	6
1.2 Beteiligungsverhältnisse	6
1.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen	6
1.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung.....	7
1.5 Leistung der Beteiligung	7
1.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt.....	8
1.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.....	8
1.8 Personalbestand.....	9
2. Stadtwerke Stadt Niederkassel	10
2.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	10
2.2 Beteiligungsverhältnisse	10
2.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen	10
2.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung.....	11
2.5 Leistung der Beteiligung	11
2.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt.....	12
2.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.....	12
2.8 Personalbestand.....	12
3. Stadtentwicklungsgesellschaft Niederkassel mbH.....	13
3.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	13
3.2 Beteiligungsverhältnisse	13
3.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen	13
3.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung.....	14
3.5 Leistung der Beteiligung	15
3.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt.....	15
3.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.....	15
3.8 Personalbestand.....	16
4. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein- Sieg- Kreis mbH, Sankt Augustin.....	17
4.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	17
4.2 Beteiligungsverhältnisse	17
4.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen	17
4.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung.....	18
4.5 Leistung der Beteiligung	19
4.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt.....	20
4.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.....	20
4.8 Personalbestand.....	20
5. Stadtbahngesellschaft Rhein- Sieg mbH i. L	21
5.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	21
5.2 Beteiligungsverhältnisse	21
5.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen	21
5.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung.....	22
5.5 Leistung der Beteiligung	22
5.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt.....	23
5.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.....	23
5.8 Personalbestand.....	23
6. VR- Bank Rhein-Sieg	24
6.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	24
6.2 Beteiligungsverhältnisse	24
6.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen	24
6.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung.....	26
6.5 Leistung der Beteiligung	27

6.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt.....	27
6.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.....	27
6.8 Personalbestand.....	27
7. civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung.....	28
7.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	28
7.2 Beteiligungsverhältnisse.....	28
7.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen.....	28
7.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung.....	29
7.5 Leistung der Beteiligung.....	30
7.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt.....	30
7.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.....	30
7.8 Personalbestand.....	31
8. VHS Troisdorf- Niederkassel.....	32
8.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	32
8.2 Beteiligungsverhältnisse.....	32
8.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen.....	32
8.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung.....	33
8.5 Leistung der Beteiligung.....	34
8.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt.....	34
8.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.....	34
8.8 Personalbestand.....	34
9. Energieversorgung Niederkassel GmbH & Co. KG (EVN KG).....	35
9.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	35
9.2 Beteiligungsverhältnisse.....	35
9.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen.....	35
9.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung.....	36
9.5 Leistung der Beteiligung.....	36
9.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt.....	37
9.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.....	37
9.8 Personalbestand.....	37
10. Zweckverband KDN.....	39
10.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	39
10.2 Beteiligungsverhältnisse.....	39
10.3 Darstellung der Bilanzsummen.....	39
10.4 Darstellung der Jahresergebnisse.....	39
10.5 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt.....	39
10.6 Leistung der Beteiligung.....	39
11. aKDn-sozial.....	40
11.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	40
11.2 Beteiligungsverhältnisse.....	40
11.3 Darstellung der Bilanzsummen.....	40
11.4 Darstellung der Jahresergebnisse.....	40
11.5 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt.....	40
11.6 Leistung der Beteiligung.....	40
12. Energieversorgung Niederkassel Verwaltung GmbH (EVN GmbH).....	41
12.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks.....	41
12.2 Beteiligungsverhältnisse.....	41
12.3 Darstellung der Bilanzsummen.....	41
12.4 Darstellung der Jahresergebnisse.....	41
12.5 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt.....	41
12.6 Leistung der Beteiligung.....	41

Vorbemerkung

Die Stadt Niederkassel hat einen Teil ihrer gemeindlichen Aufgaben ausgelagert.

Nach § 117 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen (GO) und § 52 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) hat die Gemeinde zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohner einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

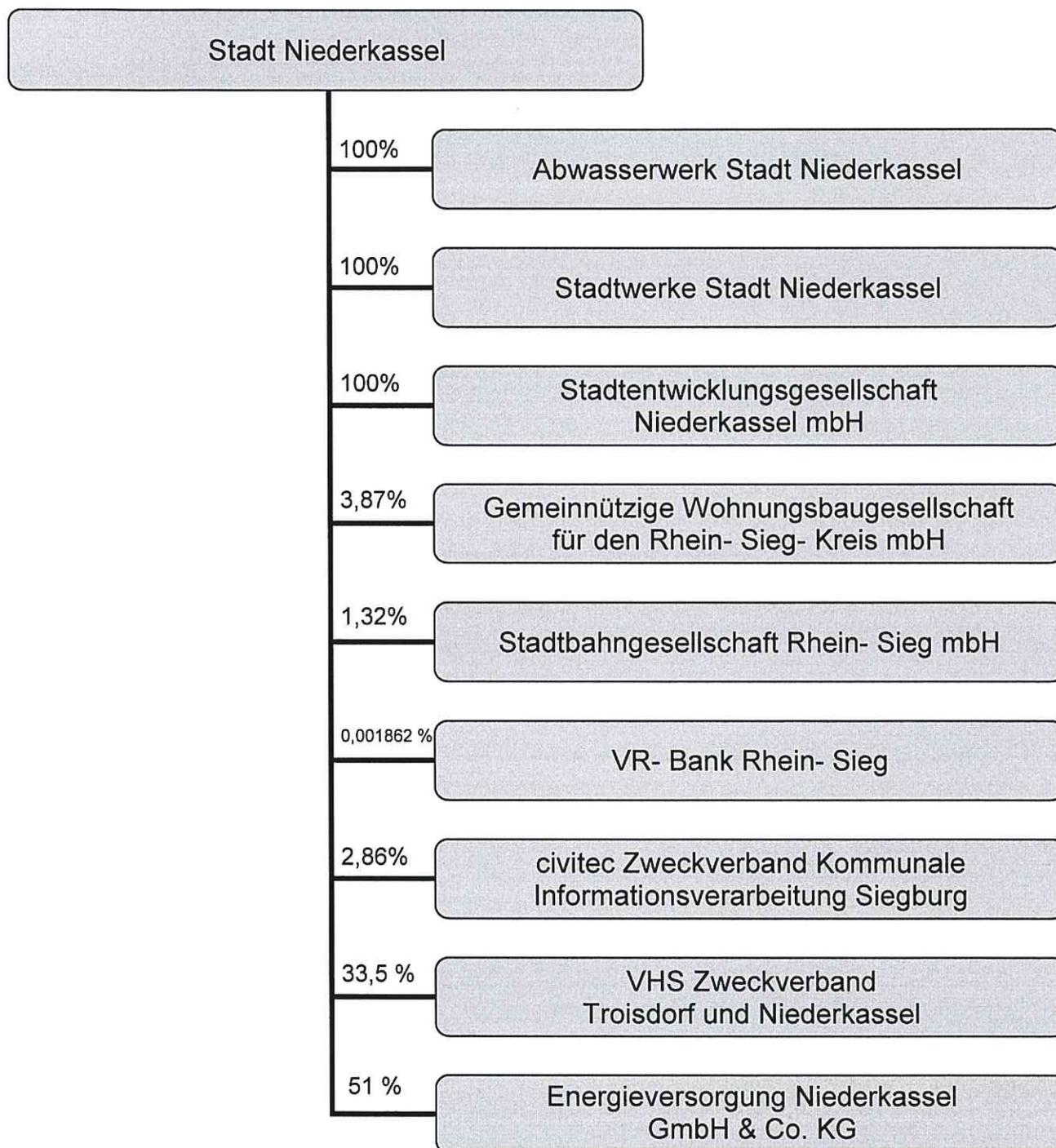
Der Beteiligungsbericht soll Auskunft geben über:

- die Ziele der Beteiligung,
- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
- die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
- die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
- der Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
- den Personalbestand jeder Beteiligung.

Gemäß § 52 Absatz 2 GemHVO wurden die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen dargestellt, die das abgelaufene Geschäftsjahr, das Vorjahr und das Vorvorjahr umfassen. Die Darstellung kann bei den Bilanzen auf die in § 266 des Handelsgesetzbuches in den Absätzen 2 und 3 mit Buchstaben und römischen Zahlen bezeichneten Posten in der vorgeschriebenen Reihenfolge beschränkt werden. Bei den Gewinn- und Verlustrechnungen können Erleichterungen nach § 276 des Handelsgesetzbuches unabhängig von der Einhaltung der dort beschriebenen Größenklassen in Anspruch genommen werden.

Der Bericht wurde vom Fachbereich Finanzen der Stadt Niederkassel erstellt. Die Angaben beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2016.

Übersicht über die unmittelbaren
Beteiligungen der Stadt Niederkassel



1. Abwasserwerk Stadt Niederkassel

NKF Produktbereich: 16
Allgemeine Finanzwirtschaft

1.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziel bzw. Zweck des Abwasserwerkes ist die Erfüllung der Pflicht zur Abwasserbeseitigung auf dem Stadtgebiet der Stadt Niederkassel mit Hilfe seiner Anlagen.

1.2 Beteiligungsverhältnisse

Das Abwasserwerk ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Niederkassel, die auf die umweltgerechte Abwasserentsorgung spezialisiert ist. Das Abwasserwerk der Stadt Niederkassel wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach § 107 Abs. 2 GO NRW geführt.

1.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen

	2016	2015	2014
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen	73.648.530,53 €	74.968.269,62 €	75.311.498,63 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	77.594,09 €	77.950,49 €	78.975,49 €
II. Sachanlagen	73.570.936,44 €	74.890.319,13 €	75.232.523,14 €
B. Umlaufvermögen	919.989,33 €	1.072.700,32 €	729.214,19 €
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	918.527,56 €	1.068.184,98 €	636.581,52 €
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.461,77 €	4.515,34 €	92.632,67 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.531,18 €	6.539,88 €	3.120,76 €
Bilanzsumme	74.574.051,04 €	76.047.509,82 €	76.043.833,58 €
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital	18.268.124,00 €	18.404.011,62 €	18.282.377,46 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse	15.041.328,00 €	15.739.268,00 €	16.146.131,81 €
C. Rückstellungen	1.065.255,23 €	594.849,76 €	386.944,83 €
D. Verbindlichkeiten	40.199.343,81 €	41.309.380,44 €	41.228.379,48 €

E. Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzsumme	74.574.051,04 €	76.047.509,82 €	76.043.833,58 €

1.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2016	2015	2014
1. Umsatzerlöse	9.315.427,02 €	8.327.277,19 €	8.058.388,92 €
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	41.781,63 €	65.274,44 €	49.034,73 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	29.845,05 €	9.286,08 €	232.824,16 €
4. Materialaufwand	- 1.480.461,80 €	- 1.385.330,38 €	- 1.633.298,58 €
5. Personalaufwand	- 1.095.138,80 €	- 1.047.744,51 €	- 1.001.010,12 €
6. Abschreibungen	- 2.952.816,92 €	- 2.874.767,73 €	- 2.842.951,63 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 500.820,42 €	- 582.092,60 €	- 705.419,03 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.590,28 €	5.020,07 €	5.622,26 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.031.866,14 €	- 1.116.406,74 €	- 1.219.849,09 €
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.337.539,90 €	1.400.515,82 €	943.341,62 €
11. Sonstige Steuern	- 931,64 €	- 931,64 €	- 911,27 €
12. Jahresüberschuss	2.336.608,26 €	1.399.584,18 €	942.430,35 €
13. Gewinnvortrag	876.240,93 €	754.606,77 €	1.152.655,83 €
14. Ergebnisverwendung	- 2.472.495,88 €	- 1.277.950,02 €	- 1.340.479,41 €
15. Bilanzgewinn	740.353,31 €	876.240,93 €	754.606,77 €

1.5 Leistung der Beteiligung

Aufgrund des gestiegenen Frischwasserverbrauches konnte eine erhöhte Schmutzwassermenge verzeichnet werden. Der Pro- Kopf- Frischwasserverbrauch (ohne Sonderkunden) lag 2016 im Stadtgebiet mit 109 (Vorjahr 108) Liter pro Tag (mit Sonderkunde 114l/Tag) nach wie vor deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von ca. 123 Liter am Tag. Die niederschlagsrelevanten Straßenflächen sowie die übrigen Grundstücksflächen erhöhten sich aufgrund der regen Bautätigkeiten im Stadtgebiet Niederkassel sowie von Überprüfungen im Geschäftsverlauf um 10.745 m².

Somit konnte das Abwasserwerk der Stadt Niederkassel, durch die seit einigen Jahren stetig steigenden Wasserverbräuche auch im Jahr 2016 einen Bilanzgewinn von 740.000 Euro erzielen, der mit 27.000 Euro über dem für das Jahr 2016 geplanten Ergebnis von 713.000 Euro liegt.

Weiterhin wurde die durch den Rat der Stadt Niederkassel am 10.12.2015 beschlossene Umstellung der Abschreibungen für Zwecke der Abwassergebührenkalkulation auf die rechtlich zulässige Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte im Geschäftsjahr umgesetzt. Mittels der Indizierung der ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten wurde eine Abschreibungsgrundlage zum 31.12.2016 um 216.443.000 Euro ermittelt, die mit 72.993.000 Euro deutlich über den in der Vergangenheit getätigten Anschaffungskosten liegt. Aus der ermittelten Abschreibungsgrundlage ergeben sich zum 31.12.2016 Abschreibungen von 4.112.061,34 €, die die für die Bilanzierung zulässigen Abschreibungen von 2.952.000 Euro um ca. 1.160.000 Euro übersteigen.

Neben den Vorbereitungen der geplanten Maßnahmen für das Jahr 2016 war die Abwicklung des Austausches der Blockheizkraftwerke sowie die zukünftigen Maßnahmen der Kläranlage ein richtungsweisendes Thema. Aufgrund immer wieder auftretender Probleme und einem nicht durchgängig erfolgreichen Betrieb der Blockheizkraftwerke wurde ein Gutachten beauftragt, welches als Fehlerursache eine mangelhafte Gasversorgung der Blockheizkraftwerke aufzeigte. Die daraufhin beauftragte Machbarkeitsstudie zu den Möglichkeiten der Optimierung der Schlammbehandlung ließ erkennen, dass die gesamte Anlagentechnik verbesserungswürdig ist. Daraus resultieren zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung des Faulgas-systems, die sich bis zum Jahr 2020 hinziehen werden.

Auch die zukünftigen Maßnahmen im Bereich der Abwassersammlungsanlagen wurden im Jahr 2016 auf den Weg gebracht. Der Rat der Stadt Niederkassel beschloss die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Jahre 2017 bis 2022 mit einem geschätzten Sanierungsvolumen von 4.100.000 Euro.

1.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt

	2016	2015	2014
1. Gewinnausschüttung	2.053.080,88 €	803.215,02 €	826.586,41 €
2. Eigenkapitalverzinsung	419.415,00 €	474.735,00 €	513.893,00 €
3. Verwaltungskostenerstattung	242.722,00 €	251.162,69 €	260.876,71 €
4. Abwasser (Kanal)/ Entgelte	313.034,20 €	229.047,73 €	208.326,47 €

1.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung

Helmut Esch

Erster Beigeordneter der Stadt Niederkassel,
Betriebsleiter

Frau Mechtild Schlösser- Macke

Stellvertretende Betriebsleiterin (bis 29.02.2016)

Herr Dr. Sebastian Sanders

Stellvertretender Betriebsleiter (ab 01.03.2016)

Mitglieder des Betriebsausschusses

Reuter, Heinz	Speditionskaufmann (Vorsitzender)
Schäferhoff, Josef	Kaufmann (stellvertretender Vorsitzender)
Döpfer, Daniel	Informatiker
Großgarten, Matthias	Student
Grünhage, Andreas	Jurist
Heinrichs, Winfried	Rechtsanwalt
Himmelrath, Dano	Bankkaufmann
Jehlich, Mathias	staatlich geprüfter Betriebswirt
Plies, Karl- Heinz	Erzieher
Reusch, Friedrich	Diplom- Ökonom
Schulz, Jürgen	Rentner

Sachkundige Bürger

Bansemer, Hans Gerd	Diplom- Betriebswirt
Beyer, Thorsten	Ingenieur
Elling, Holger	Jurist
Engels, Silvio	Versicherungsbetriebswirt
Himmelrath, Bernd	Diplom-Ingenieur
Rübhausen, Kai	Student
Sulzer, Marcus	Kaufmännischer Angestellter
Wicht, Hartmut	Hotelkaufmann i. R.
Wickel, Rudolf	Angestellter

1.8 Personalbestand

Der Personalbestand entsprach im Berichtsjahr 2016 = 19,70 Stellen.

2. Stadtwerke Stadt Niederkassel

NKF- Produktbereich: 16
Allgemeine Finanzwirtschaft

2.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zwecke der Stadtwerke Niederkassel sind die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, die Unterhaltung eines Verkehrsbetriebes und die Energieversorgung.

2.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Stadtwerke sind eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Niederkassel und werden als Eigenbetrieb geführt.

2.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen

	2016	2015	2014
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen	16.229.988,86 €	15.918.841,56 €	15.478.022,33 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	18.069,00 €	20.574,00 €	23.080,00 €
II. Sachanlagen	16.211.919,86 €	15.898.267,56 €	15.454.942,33 €
B. Umlaufvermögen	559.221,87 €	610.571,90 €	504.292,33 €
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	550.748,62 €	549.466,76 €	436.632,50 €
II. Guthaben bei Kreditinstituten	8.473,25 €	61.105,14 €	67.659,83 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €	- €
Bilanzsumme	16.789.210,73 €	16.529.413,46 €	15.982.314,66 €
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital	5.586.097,93 €	5.170.453,18 €	4.817.784,46 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse	2.813.350,00 €	2.797.769,00 €	2.628.574,00 €
C. Rückstellungen	114.927,00 €	110.840,06 €	113.119,53 €
D. Verbindlichkeiten	8.274.835,80 €	8.450.351,22 €	8.422.836,67 €
Bilanzsumme	16.789.210,73 €	16.529.413,46 €	15.982.314,66 €

2.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2016	2015	2014
1. Umsatzerlöse	3.649.904,64 €	3.608.517,09 €	3.452.674,14 €
2. andere aktivierte Eigenleistungen	78.504,68 €	92.928,71 €	83.649,63 €
3. sonstige betriebliche Erträge	11.939,09 €	8.487,95 €	128.074,29 €
4. Materialaufwand	- 688.367,81 €	- 746.801,45 €	- 777.133,76 €
5. Personalaufwand	- 632.837,04 €	- 615.298,89 €	- 586.763,43 €
6. Abschreibungen	- 892.712,01 €	- 892.935,26 €	- 869.026,79 €
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 721.268,64 €	- 690.227,93 €	- 762.278,52 €
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	717,70 €	1.246,83 €	1.202,35 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 207.333,38 €	- 227.587,45 €	- 238.443,77 €
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 181.198,52 €	- 183.956,92 €	- 140.173,36 €
11. Ergebnis nach Steuern	417.358,71 €	354.372,68 €	291.780,78 €
12. sonstige Steuern	- 1.703,96 €	- 1.703,96 €	- 1.481,78 €
13. Jahresüberschuss	415.644,75 €	352.668,72 €	290.299,00 €

2.5 Leistung der Beteiligung

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Niederkassel betrieb im Berichtsjahr unverändert drei Betriebsparten: das Wasserwerk, den Personenfährbetrieb und die Photovoltaikanlagen. Die Leistungsangebote sind geprägt von einem regional gefestigten Absatzmarkt ohne konkurrierende Mitbewerber.

Unter Aufrechnung der Jahresüberschüsse beim Wasserwerk von 450.240 € und der Sparte Photovoltaik in Höhe von 11.397 € mit einem Jahresfehlbetrag beim Personenfährbetrieb in Höhe von 45.993 € ergibt sich bei den Stadtwerken für 2016 ein Jahresüberschuss von 415.644 €.

Der Wirtschaftsplan sah einen Jahresüberschuss von 175.017,54 € vor. Damit liegt das Ergebnis um 240.000 € höher als geplant. Neben Umsatzerlösen für Standardkunden bei Trinkwasser, die 93.000 € über den Plan lagen, fiel der Aufwand für das Leitungsnetz und die Hausanschlüsse um 89.000 € niedriger als der Planansatz aus.

Der steuerliche Mindestgewinn, der für die volle Auszahlung der Konzessionsabgabe vorgegeben ist, wurde im Jahr 2016 erwirtschaftet.

2.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt

	2016	2015	2014
1. Konzessionsabgaben Wasser	368.469,47 €	363.998,83 €	357.731,88 €
2. Verwaltungskostenerstattung	133.088,00 €	136.916,91 €	125.864,25 €
3. Wasser/ Entgelte	90.782,89 €	70.207,86 €	63.064,07 €

2.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung

Helmut Esch	Erster Beigeordneter der Stadt Niederkassel
Frau Mechtild Schlösser- Macke	Stellvertretende Betriebsleiterin (bis 29.02.2016)
Herr Dr. Sebastian Sanders	Stellvertretender Betriebsleiter (ab 01.03.2016)

Mitglieder des Betriebsausschusses

Reuter, Heinz	Speditionskaufmann (Vorsitzender)
Schäferhoff, Josef	Kaufmann (stellvertretender Vorsitzender)
Döpfer, Daniel	Informatiker
Großgarten, Matthias	Student
Grünhage, Andreas	Jurist
Heinrichs, Winfried	Rechtsanwalt
Himmelrath, Dano	Bankkaufmann
Jehmlich, Mathias	staatlich geprüfter Betriebswirt
Plies, Karl- Heinz	Erzieher
Reusch, Friedrich	Diplom- Ökonom
Schulz, Jürgen	Rentner
Seickfried, Gerhard	technischer Angestellter, Mitarbeitervertreter

Sachkundige Bürger

Bansemer, Hans Gerd	Diplom- Betriebswirt
Beyer, Thorsten	Ingenieur
Elling, Holger	Jurist
Engels, Silvio	Versicherungsbetriebswirt
Himmelrath, Bernd	Diplom-Ingenieur
Rübhausen, Kai	Student
Sulzer, Marcus	Kaufmännischer Angestellter
Wicht, Hartmut	Hotelkaufmann i. R.
Wickel, Rudolf	Angestellter

2.8 Personalbestand

Im Jahresdurchschnitt waren in 2016 8,49 Mitarbeiter beschäftigt.

3. Stadtentwicklungsgesellschaft Niederkassel mbH

NKF Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

3.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadtentwicklungsgesellschaft dient der Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Niederkassel. Sie unterstützt die Entwicklung der Stadt zu einem leistungsfähigen Gemeinwesen.

Geschäftszweck des Unternehmens ist es, städtische Entwicklungsmaßnahmen zur

- Strukturverbesserung,
- Vorbereitung, Verwirklichung und zum Betrieb von kommunalen Infrastrukturmaßnahmen und -einrichtungen,
- Ergänzung der städtischen Wirtschaftsförderung

im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge vorzubereiten und umzusetzen.

Die im Geschäftsjahr durchgeführten Maßnahmen und Geschäfte hatten die Erfüllung dieses Gesellschaftszweckes zum Ziel. Im Wesentlichen wurden Grundstücke beschafft und veräußert für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben und zur strukturellen Optimierung des Angebots an Wohnbauflächen.

3.2 Beteiligungsverhältnisse

Bei der Stadtentwicklungsgesellschaft handelt es sich um eine hundertprozentige Tochter der Stadt Niederkassel. Das Stammkapital beträgt 307.000,00 €. Dieses Stammkapital wurde in voller Höhe von der Stadt Niederkassel übernommen. Die Stadt hat eine Stammeinlage durch die Übertragung eines Grundstücks erbracht. Der Wert des Grundstücks wurde durch ein Wertgutachten bestätigt.

3.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen

	2016	2015	2014
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen	13.241.948,46 €	9.754.782,12 €	6.810.303,84 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	123,00 €	833,00 €	1.543,00 €
II. Sachanlagen	13.241.825,46 €	9.753.949,12 €	6.790.260,84 €
III. Finanzanlagen	- €	- €	18.500,00 €
B. Umlaufvermögen	9.858.477,91 €	13.285.354,13 €	11.866.731,25 €

I. Vorräte	8.111.003,17 €	9.812.275,68 €	10.880.874,54 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	286.919,95 €	1.449.406,35 €	156.998,42 €
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.460.554,79 €	2.023.672,10 €	828.858,29 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	- €	184,00 €	1.982,08 €
Bilanzsumme	23.100.426,37 €	23.040.320,25 €	18.679.017,17 €
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital	153.500,00 €	153.500,00 €	218.012,00 €
B. Rückstellungen	1.654.669,64 €	1.600.556,34 €	1.207.954,29 €
C. Verbindlichkeiten	21.292.256,73 €	21.286.263,91 €	17.253.050,88 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €	- €
Bilanzsumme	23.100.426,37 €	23.040.320,25 €	18.679.017,17 €

3.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2016	2015	2014
1. Umsatzerlöse	4.748.530,62 €	4.936.337,88 €	1.485.311,58 €
2. sonstige betriebliche Erträge	73,50 €	0,84 €	545.966,98 €
3. Materialaufwand	- 4.209.521,00 €	- 5.291.940,53 €	- 1.441.499,53 €
4. Personalaufwand	- 132.322,34 €	- 124.020,52 €	- 113.117,26 €
5. Abschreibungen	- 142.938,90 €	- 102.579,51 €	- 73.743,74 €
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 101.872,33 €	- 68.799,97 €	- 111.213,95 €
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.524,77 €	14.519,64 €	22.325,18 €
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- 1.321,13 €	- €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 325.082,23 €	- 298.710,38 €	- 281.195,19 €
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	- €	- €	- 933,68 €

11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 155.607,91 €	- 936.513,68 €	31.900,39 €
12. sonstige Steuern	- 7.611,46 €	- 9.195,50 €	- 7.109,53 €
13. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	- 163.219,37 €	- 945.709,18 €	24.790,86 €

3.5 Leistung der Beteiligung

Das Geschäftsjahr 2016 schloss insgesamt mit einem Jahresfehlbetrag von 163.200 Euro (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 945.700 Euro) ab.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr Grundstücksverkäufe in Höhe von 4.320.000 Euro realisiert. Zusammen mit den Einnahmen aus Mieten und Pachten in Höhe von 419.000 Euro und den Auskiesungsvergütungen in Höhe von 10.000 Euro wurden insgesamt Erträge in Höhe von 4.749.000 Euro erzielt. Damit blieb das Geschäftsjahr 2016 um 327.000 Euro hinter den geplanten Erträgen von 5.076.000 Euro zurück.

Da die Aufwendungen für verkaufte Grundstücke von 4.160.000 Euro den Ansatz des Wirtschaftsplanes um 45.000 Euro unterschreiten, wurde wegen des geringeren Saldos zwischen Einnahmen und Aufwendungen bei ansonsten geringfügigen Abweichungen gegenüber den Planzahlen ein Jahresfehlbetrag von 163.200 Euro erreicht, der weit unter dem geplanten Jahresüberschuss von 109.700 Euro liegt. Die Abweichungen zum Wirtschaftsplan im Bereich der Umsatzerlöse sind im Wesentlichen dadurch verursacht, dass anders als angenommen die Kaufpreise für die Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 142 Rh (Burenweg) und 144 Rh (Einzelparzelle am Sorbenweg) nicht mehr im Jahr 2016, sondern erst im Jahr 2017 vereinnahmt werden konnten. Gleichzeitig entsprechen die Aufwendungen des Berichtsjahres für alle übrigen Grundstücke und Erschließungsmaßnahmen trotz der nicht umgesetzten Bebauungsgebiete 142 Rh und 144 Rh dem Planansatz.

3.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt

	2016	2015	2014
1. Nachschussverpflichtung	163.219,37 €	881.197,18 €	- €
2. Verwaltungskostenerstattung	10.134,02 €	13.558,62 €	13.595,61 €

3.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Helmut Esch	Beigeordneter der Stadt Niederkassel
Franz- Xaver Haverkamp	Diplom- Volkswirt
Dr. Bernhard- Sebastian Sanders	Beigeordneter der Stadt Niederkassel (ab 01.08.2016)
Mechthild Schlösser- Macke	Beigeordnete der Stadt Niederkassel (bis 29.02.2016)

b) Aufsichtsrat

Stephan Vehreschild	Bürgermeister (Aufsichtsratsvorsitzender)
Friedrich Reusch	Diplom- Ökonom
Volker Heinsch	Angestellter
Marcus Kitz	Bankkaufmann
Dr. Nico Pestel	wissenschaftlicher Mitarbeiter

Heinz Reuter
Barbara Schlüter

Speditionskaufmann
Lehrerin

3.8 Personalbestand

Herr Franz- Xaver Haverkamp ist seit dem 1. Mai 2000 angestellter Geschäftsführer der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat zum 1. August 2010 eine/n Mitarbeiter/in für den Bereich Wirtschaftsförderung eingestellt. Für die Durchführung der Verwaltungsarbeiten wurden Bedienstete der Stadt Niederkassel und eine kaufmännische Angestellte des Abwasserwerkes der Stadt Niederkassel eingesetzt.

4. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein- Sieg- Kreis mbH, Sankt Augustin

NKF Produktbereich: 10
Bauen und Wohnen

4.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die im Gesellschaftsvertrag festgeschriebene öffentliche Zwecksetzung gem. § 108 Abs. 2 Ziffer 2 GO NW beinhaltet eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Der Erfüllung dieses gemeinnützigen Zwecks diene die Gesellschaft auch im Geschäftsjahr 2016.

4.2 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein- Sieg- Kreis mbH beträgt 1.322.850 €. Die Stadt Niederkassel ist an diesem Stammkapital mit 51.150 € beteiligt. Dies entspricht einem Anteil von ca. 3,87 %.

4.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen

	2016	2015	2014
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen	75.737.959,61 €	69.564.825,47 €	68.839.754,07 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	23.035,73 €	5.202,73 €	6.833,62 €
II. Sachanlagen	67.714.923,88 €	61.548.032,18 €	60.832.920,45 €
III. Finanzanlagen	8.000.000,00 €	8.011.590,56 €	8.000.000,00 €
B. Umlaufvermögen	10.778.880,21 €	11.759.743,23 €	10.931.552,22 €
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	4.824.438,47 €	4.793.196,73 €	4.776.883,64 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	126.874,96 €	183.298,77 €	216.956,26 €
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.827.566,78 €	6.783.247,73 €	5.937.712,32 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	159.189,06 €	14.715,10 €	10.830,12 €

Bilanzsumme	86.676.028,88 €	81.339.283,80 €	79.782.136,41 €
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital	34.850.731,95 €	34.043.798,92 €	33.235.292,63 €
B. Rückstellungen	3.682.419,21 €	3.542.762,45 €	3.221.025,50 €
C. Verbindlichkeiten	47.461.831,10 €	43.752.722,43 €	43.325.818,28 €
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	681.046,62 €	- €	- €
Bilanzsumme	86.676.028,88 €	81.339.283,80 €	79.782.136,41 €

4.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2016	2015	2014
1. Umsatzerlöse	15.582.490,39 €	15.254.026,22 €	15.086.191,69 €
2. Bestandsveränderungen	170.635,33 €	304.528,15 €	107.731,87 €
3. andere aktivierte Eigenleistungen	181.881,20 €	103.127,80 €	87.542,00 €
4. sonstige betriebliche Erträge	534.498,35 €	681.363,91 €	158.477,98 €
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	- 8.971.917,76 €	- 8.984.285,15 €	- 8.803.565,36 €
6. Personalaufwand	- 1.569.174,16 €	- 1.786.729,54 €	- 1.500.207,30 €
7. Abschreibungen	- 2.203.519,44 €	- 2.216.916,72 €	- 2.229.030,85 €
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 458.003,01 €	- 417.695,83 €	- 495.694,72 €
9. Erträge aus anderen Finanzanlagen	37.998,63 €	103.603,17 €	111.128,14 €
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.511,15 €	52.039,25 €	64.330,85 €
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 525.574,11 €	- 540.535,17 €	- 536.050,21 €
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 219.764,94 €	- 312.567,09 €	- 142.414,45 €
13. Ergebnis nach Steuern	2.578.061,63 €	2.239.959,00 €	1.908.439,64 €
14. sonstige Steuern	- 514.780,60 €	- 485.393,71 €	- 433.759,85 €
16. Jahresüberschuss	2.063.281,03 €	1.754.565,29 €	1.474.679,79 €

4.5 Leistung der Beteiligung

Im Berichtsjahr wurden die restlichen 11 von insgesamt 27 freifinanzierten Mietwohnungen in Hennef, Bodenstraße fertiggestellt.

In Bau befanden sich

- 10 öffentlich geförderte Mietwohnungen in Eitorf, Siegstraße,
- 5 öffentlich geförderte Mieteinfamilienhäuser in Troisdorf, Auf dem Vogelsang,
- 5 öffentlich geförderte Mieteinfamilienhäuser in Troisdorf, Mörikestraße,
- 3 öffentlich geförderte Mieteinfamilienhäuser in Troisdorf, Bergerbitze,
- 8 öffentlich geförderte Mieteinfamilienhäuser in Troisdorf, Ketteler Straße,
- 8 öffentlich geförderte Mietwohnungen in Troisdorf, Lessingstraße,
- 24 öffentlich geförderte Mietwohnungen für Flüchtlinge in Rheinbach, Keramikerstr..

In Planung bzw. Bauvorbereitung befinden sich

- 16 öffentlich geförderte Mietwohnungen in Niederkassel, Waldstraße,
- 42 öffentlich geförderte Mietwohnungen für Flüchtlinge in Bad Honnef, Aegidienberger Straße
- 32 öffentlich geförderte Mietwohnungen in Lohmar, Wahlscheider Straße,
- 6 öffentlich geförderte Mietwohnungen in Neunkirchen- Seelscheid, Driescher Str.,
- 6 öffentlich geförderte Mietwohnungen in Neunkirchen- Seelscheid, Theodor-Körner-Straße.

Darüber hinaus laufen weitere Planungsaktivitäten hinsichtlich der Erstellung öffentlich geförderten Mietwohnraums in Rheinbach, Sankt Augustin und Königswinter.

Der Aufwand für Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen errechnete sich für das Berichtsjahr auf 4.160.000 € (Vorjahr: 3.837.000 €), saldiert mit Versicherungserstattungen in Höhe von 138.000 € (Vorjahr: 259.000 €). Der Aufwand für Schönheitsreparaturen in Bundesbedienstetenwohnungen belief sich zusätzlich auf 238.000 € (Vorjahr: 191.000 €). Ein Teilbetrag von 237.000 € wurde durch Investitionszuschüsse der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben finanziert.

23 Mieteinheiten waren am Ende des Berichtsjahres vertragsfrei; dies entspricht einer Leerstandsquote von 0,82 % des Mietwohnungsbestandes der Gesellschaft (Vorjahr: 36, entspricht 1,28 %).

Die Erlösschmälerungen Sollmieten bedingt durch Leerstände verringerten sich dementsprechend gegenüber dem Vorjahreswert um rund 78.000 € auf insgesamt 138.000 € zuzüglich Umlagen in Höhe von rund 82.000 € (Vorjahr: rund 99.000 €). Die Forderungen aus Vermietung, reduziert um Wertberichtigungen in Höhe von 70.000 € (64.000 €), belaufen sich zum Bilanzstichtag auf rund 39.000 € (Vorjahr: 34.000 €).

Der von der Gesellschaft verwaltete eigene Bestand umfasst zum 31.12.2016 insgesamt 2.821 Wohneinheiten, 1 Gewerbeeinheit und 489 Garagen. Die Gesamtwohnfläche betrug 188.044,88 qm mit einer Durchschnittskaltmiete in Höhe von monatlich ca. 4,82 €/qm. Der Bundesdurchschnitt laut GdW, Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen lag im Jahr 2015 bei 5,36 €/qm.

Folgende Faktoren beeinflussen das Ergebnis aus der Hausbewirtschaftung wesentlich:

Die Umsatzerlöse sind aufgrund von Mietanpassungen, Neubauvermietungen und verringerter Erlösschmälerungen um 608.000 € auf 15.582.000 € gestiegen.

Die Bestandsveränderungen im Bereich der Umlagen haben sich um 134.000 € auf 171.000 € reduziert. Hierbei handelt es sich um noch abzurechnende Betriebskosten.

Eine Tariferhöhung und drei Neueinstellung sorgten im Bereich Personalaufwand für eine Erhöhung der Gehälter um ca. 106.000 €. Bei den Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung hat sich der Aufwand gegenüber dem Vorjahr um rd. 324.000 € verringert.

Die Verwaltungskosten je Einheit haben sich um 46 € auf 304 € reduziert. Die Schwankungen bei der marktzensabhängigen Ermittlung der Pensionsrückstellung sind dafür wesentlich ausschlaggebend.

4.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt

	2016	2015	2014
1. Gewinnausschüttung	40.891,04 €	30.791,89 €	52.076,06 €

4.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Rolf Achim März Kaufmann, Bornheim- Merten, hauptamtlich
Sabine Waibel Verwaltungsbeamtin, Ruppichteroth, nebenamtlich

Aufsichtsrat

Sebastian Schuster Landrat, Königswinter (Vorsitzender)
Folke große Deters Kreistagsabgeordneter, Rheinbach
(stellvertretender Vorsitzender)
Jörg Erich Haselier Kreistagsabgeordneter, Bad Honnef
Sigrid Leitterstorf Kreistagsabgeordnete, Sankt Augustin
Björn Franken Kreistagsabgeordneter, Ruppichteroth
Achim Tüttenberg Kreistagsabgeordneter/ MdL, Troisdorf
Burkhard Hoffmeister Kreistagsabgeordneter, Bad Honnef
Horst Krybus Bürgermeister, Lohmar
Markus Pütz Ratsmitglied, Rheinbach
Peter Wirtz Bürgermeister, Königswinter
Rainer Gieß 1. Beigeordneter, Sankt Augustin
Maria Miethke Eitorf
Heinz Reuter Ratsmitglied, Niederkassel

Gesellschafter

Kreisholding Rhein- Sieg	61,8664 %
Stadt Lohmar	8,1188 %
Stadt Rheinbach	8,0962 %
Gemeinde Eitorf	4,3316 %
Stadt Niederkassel	3,8667 %
Gemeinde Windeck	2,5513 %
Stadt Bad Honnef	2,4001 %
Stadt Hennef	2,3207 %
Stadt Sankt Augustin	2,2829 %
Stadt Königswinter	2,0297 %
Gemeinde Neuenkirchen- Seelscheid	1,2020 %
Gemeinde Much	0,5443 %
Gemeinde Ruppichteroth	0,3893 %

4.8 Personalbestand

Die Anzahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer lag bei 22 Vollzeitbeschäftigten und 5 Teilzeitbeschäftigten.

5. Stadtbahngesellschaft Rhein- Sieg mbH i. L

NKF Produktbereich: 16
Allgemeine Finanzwirtschaft

5.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die öffentliche Ziel- bzw. Zwecksetzung der Stadtbahngesellschaft Rhein- Sieg mbH ist nach dem Gesellschaftsvertrag die Planung, der Bau und Betrieb einer Stadtbahn im Verkehrsraum Köln / Bonn. Auf den Teilbereich Betrieb ist bisher verzichtet worden; dieser wird von den drei in der Region tätigen kommunalen Schienenverkehrsunternehmen durchgeführt.

5.2 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 778.240,00 €. Die Stadt Niederkassel ist an diesem Stammkapital mit 10.240,00 € beteiligt. Dies entspricht einem Anteil von 1,32 %.

5.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen

	2016	2015	2014
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen	- €	- €	- €
III. Finanzanlagen	- €	- €	- €
B. Umlaufvermögen	334.972,52 €	376.531,69 €	348.938,68 €
I. Vorräte	153.340,23 €	153.340,23 €	153.340,23 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	56.972,96 €	103.165,24 €	168.198,67 €
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	124.659,33 €	120.026,22 €	27.399,78 €
C. Nicht durch Eigenkapital gedecktes Fehlbetrag	10.653.621,37 €	10.653.637,29 €	10.686.920,17 €
Bilanzsumme	10.988.593,89 €	11.030.168,98 €	11.035.858,85 €
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital	- €	- €	- €
B. Rückstellungen	10.701.274,00 €	10.701.080,00 €	10.703.172,00 €
C. Verbindlichkeiten	287.319,89 €	329.088,98 €	332.686,85 €
Bilanzsumme	10.988.593,89 €	11.030.168,98 €	11.035.858,85 €

5.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2016	2015	2014
1. sonstige betriebliche Erträge	18.079,11 €	35.673,19 €	3.808,65 €
2. Personalaufwand	- 18.827,21 €	- 18.633,21 €	- 18.648,21 €
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 174.526,27 €	- 192.330,27 €	- 193.733,61 €
4. Ergebnis nach Steuern	- 175.274,37 €	- 175.290,29 €	- 208.573,17 €
5. Verlustvortrag	-11.431.877,29 €	-11.465.160,17 €	-11.513.477,45 €
13. Einzahlung von Gesellschafternachsüssen	175.290,29 €	208.573,17 €	256.890,45 €
14. Bilanzverlust	-11.431.861,37 €	-11.431.877,29 €	-11.465.160,17 €

5.5 Leistung der Beteiligung

Im Jahr 1974 wurde die Stadtbahngesellschaft Rhein- Sieg mbH gegründet, um den kommunalen schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehr im Verkehrsgebiet Rhein- Sieg zu fördern. Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) hat sich die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft in den letzten Jahren verschlechtert.

Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) hat sich die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft in den letzten Jahren verschlechtert. Die Realisierung der Investitionen in die Ergänzung, Vervollständigung und Qualitätsverbesserung der bestehenden Verkehrsnetze wurde durch die angespannte finanzielle Lage des öffentlichen Sektors beeinflusst

Die Tatsache, dass sich keine wesentlichen Veränderungen in den nächsten Jahren und keine neuen Investitions- und Zuschussmaßnahmen abzeichneten, führte dazu, dass die Gesellschafterversammlung im Dezember 2007 einstimmig die Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung ab dem 01.01.2008 beschloss. Die beiden Geschäftsführer der Gesellschaft wurden zu Liquidatoren bestellt und beauftragt, alle erforderlichen Schritte einzuleiten.

Die Liquidation wurde zur Eintragung in das Handelsregister angemeldet und zu drei verschiedenen Terminen (28.03.2008, 31.03.2008 und 01.04.2008) im Bundesanzeiger veröffentlicht. Mit der dritten Bekanntmachung begann das Sperrjahr, in dem sich Gläubiger der Gesellschaft melden können, um eventuelle Ansprüche geltend zu machen. Das Sperrjahr endete am 01.04.2009.

Die Aufgabe der Liquidatoren ist es, die laufenden Geschäfte zu beenden und die Gesellschaft geordnet abzuwickeln. Ab dem 01.01.2009 wurde die Gesellschaft im Wesentlichen personallos gestellt. Bis auf die beiden Liquidatoren und einem Prokuristen beschäftigt die Gesellschaft kein eigenes Personal mehr. Die weiterhin anfallenden verwaltungs- und zurechnungsrechtlichen Aufgaben werden ab 2009 im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch die Kölner Verkehrsbetriebe AG (KVB AG) und im geringen Umfang auch durch die Stadtwerke Bonn Verkehrs- GmbH (SWBV-GmbH) durchgeführt.

Im Geschäftsjahr 2016 ist die Gesellschaft ihrer ursprünglichen öffentlichen Zwecksetzung

durch die bauliche und zuschusstechnische Restabwicklung der Fördermaßnahmen nachgekommen.

Das Geschäftsjahr 2016 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 175.274,37 € (im Vorjahr: 175.290,29 €) ab. Unter Berücksichtigung eines Verlustvortrages von 11.432.000 € und in 2016 eingeforderten Nachschüssen der Gesellschafter von 175.000 €, wird zum 31.12.2016 ein Bilanzverlust von 11.432.000 € ausgewiesen. Dieser Verlust übersteigt das Eigenkapital um 10.654.000 €, die als nicht durch das Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in der Bilanz ausgewiesen werden.

5.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt

	2016	2015	2014
Verlustabdeckung	2.306,45 €	2.744,38 €	3.382,24 €

5.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung/ Liquidatoren

Die Geschäftsführung besteht gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages aus mindestens zwei Geschäftsführern. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten.

Heinz Jürgen Reining
 Jörn Schwarze
 -gesamtvertretungsberechtigt-

b) Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat wurde im Geschäftsjahr 2010 aufgelöst, da der Gesellschaftsvertrag mit Beschluss vom 21. Dezember 2009 neu gefasst wurde. Die Eintragung der Änderung erfolgte am 2. März 2010 im Handelsregister.

c) Gesellschafter

Am Stammkapital der Gesellschaft sind folgende Gesellschafter beteiligt:

Stadt Köln	389.120,00 €	50,00 %
Bundesstadt Bonn	158.720,00 €	20,39 %
Stadt Brühl	25.600,00 €	3,29 %
Stadt Bergisch Gladbach	25.600,00 €	3,29 %
Kreisstadt Siegburg	20.480,00 €	2,63 %
Stadt Bad Honnef	15.360,00 €	1,97 %
Stadt Königswinter	20.480,00 €	2,63 %
Stadt Wesseling	15.360,00 €	1,97 %
Stadt Hürth	30.720,00 €	3,95 %
Gemeinde Alfter	10.240,00 €	1,32 %
Stadt Bornheim	15.360,00 €	1,97 %
Stadt Sankt Augustin	20.480,00 €	2,63 %
Rhein- Sieg- Kreis	10.240,00 €	1,32 %
Rhein- Erft- Kreis	10.240,00 €	1,32 %
Stadt Niederkassel	10.240,00 €	1,32 %

5.8 Personalbestand

Bis auf die beiden Liquidatoren und einen Prokuristen beschäftigt die Gesellschaft kein eigenes Personal mehr.

6. VR- Bank Rhein-Sieg

NKF Produktbereich: 16
Allgemeine Finanzwirtschaft

6.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziel bzw. Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere

- a) die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Spareinlagen,
- b) die Annahme von sonstigen Einlagen,
- c) die Gewährung von Krediten aller Art,
- d) die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften,
- e) die Durchführung des Zahlungsverkehrs,
- f) die Durchführung des Auslandsgeschäftes einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten,
- g) die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung,
- h) der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten,
- i) die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen und Reisen.

6.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Einlage der VR-Bank Rhein-Sieg beträgt zum 31.12.2016 26.854.272,96 €. Die Stadt Niederkassel ist mit einem Geschäftsanteil von derzeit 500,00 € beteiligt. Dies entspricht einem Anteil von ca. 0,001862 %.

6.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen

	2016	2015	2014
AKTIVSEITE			
1. Barreserve	39.813.787,57 €	28.174.543,31 €	26.843.282,43 €
2. Forderungen an Kreditinstitute	276.264.856,83 €	167.417.112,46 €	120.105.022,70 €
3. Forderungen an Kunden	1.581.439.282,60 €	1.376.590.752,05 €	1.284.237.958,11 €
4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	229.224.061,49 €	257.448.880,71 €	234.800.704,78 €

5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	22.412.464,34 €	17.739.771,80 €	18.117.153,46 €
6. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	61.086.094,24 €	41.858.518,97 €	40.990.429,17 €
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	216.079,61 €	216.079,61 €	216.079,61 €
8. Treuhandvermögen	101.483,44 €	44.392,40 €	57.940,56 €
9. Immaterielle Anlagewerte	68.895,00 €	47.871,00 €	30.640,00 €
10. Sachanlagen	27.624.617,53 €	23.880.477,27 €	24.450.864,10 €
11. Sonstige Vermögensgegenstände	6.713.041,67 €	10.033.839,18 €	8.303.995,10 €
12. Rechnungsabgrenzungsposten	393.282,09 €	557.238,01 €	269.548,34 €
Bilanzsumme	2.245.357.946,41 €	1.924.009.476,77 €	1.758.423.618,36 €
PASSIVSEITE			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	227.182.295,06 €	212.869.526,73 €	208.084.048,23 €
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.723.614.451,51 €	1.431.534.947,99 €	1.254.395.735,58 €
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	42.437.625,48 €	79.767.945,60 €	104.054.665,29 €
4. Treuhandverbindlichkeiten	101.483,44 €	44.392,40 €	57.940,56 €
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.920.305,57 €	1.608.572,86 €	1.658.410,94 €
6. Rechnungsabgrenzungsposten	817.222,02 €	1.141.037,84 €	794.732,93 €
7. Rückstellungen	21.003.949,74 €	19.287.731,05 €	18.254.766,50 €
8. Nachrangige Verbindlichkeiten	- €	- €	- €
9. Fonds für allgemeine Bankrisiken	86.400.000,00 €	64.000.000,00 €	60.000.000,00 €
10. Eigenkapital	141.880.613,59 €	113.755.322,30 €	111.123.318,33 €
Bilanzsumme	2.245.357.946,41 €	1.924.009.476,77 €	1.758.423.618,36 €

6.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2016	2015	2014
1. Zinserträge	53.869.750,71 €	51.471.789,05 €	55.856.950,62 €
2. Zinsaufwendungen	-13.074.157,84 €	-15.906.275,11 €	-19.711.136,11 €
3. Laufende Erträge	1.803.049,91 €	1.468.232,91 €	1.204.959,90 €
4. Provisionserträge	17.434.358,34 €	17.110.007,70 €	15.706.514,14 €
5. Provisionsaufwendungen	- 2.543.141,29 €	- 1.911.247,53 €	- 1.720.549,03 €
6. Sonstige betriebliche Erträge	2.890.532,36 €	1.511.155,58 €	1.704.134,77 €
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-37.131.674,56 €	-33.125.998,63 €	-31.105.099,17 €
8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 2.417.268,11 €	- 2.153.202,36 €	- 2.170.434,29 €
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.255.034,04 €	- 1.787.020,77 €	- 980.512,58 €
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen	- €	- 4.067.483,04 €	- 4.052.659,89 €
11. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und Wertpapieren	417.423,82 €	4.067.483,04 €	- €
12. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen	- €	- €	- 1.248.250,00 €
13. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen	297.944,49 €	26.540,36 €	- €
14. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit	19.291.783,79 €	12.636.498,16 €	13.483.918,36 €
14. Außerordentliche Erträge	9.424.281,63 €	859.087,20 €	- €
15. Außerordentliches Ergebnis	9.424.281,63 €	859.087,20 €	- €
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 5.282.366,67 €	- 5.499.832,53 €	- 5.738.033,09 €
17. Sonstige Steuern	- 101.973,09 €	- 86.836,37 €	- 87.277,29 €
18. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	-18.360.000,00 €	- 4.000.000,00 €	- 3.800.000,00 €
19. Jahresüberschuss	4.971.725,66 €	3.908.916,46 €	3.858.607,98 €
20. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.111,44 €	1.198,82 €	680,79 €
21. Einstellungen in Ergebnismrücklagen	- €	- €	- €

22. Bilanzgewinn	4.972.837,10 €	3.910.115,28 €	3.859.288,77 €
------------------	----------------	----------------	----------------

6.5 Leistung der Beteiligung

Für die VR- Bank Rhein- Sieg war das Geschäftsjahr durch die Fusion mit der Raiffeisenbank Much- Ruppichterorth geprägt. Im August 2016 wurde das Zahlenwerk der beiden Banken zusammengeführt. In nun 28 Geschäftsstellen in den Kommunen Siegburg, Troisdorf, Lohmar, Niederkassel, Sankt Augustin, Neunkirchen- Seelscheid, Much und Ruppichterorth bietet die VR- Bank Rhein- Sieg seitdem Service- und Finanzdienstleistungen an.

Die Geschäftsentwicklung verlief im Geschäftsjahr 2016 insgesamt sehr erfolgreich. Dies gilt insbesondere unter der Berücksichtigung der Verschmelzung, denn trotz fusionsbedingter Mehrbelastungen konnte die Bilanzsumme im Berichtszeitraum um 3,8 % von 2,163 Milliarden Euro auf 2,245 Milliarden Euro erhöht werden. Bei diesem Vergleich wurden die zusammengefassten Vorjahreszahlen der Bank und der durch die Verschmelzung übernommenen Raiffeisenbank Much- Ruppichterorth zugrunde gelegt.

6.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt

	2016	2015	2014
1. Gewinnausschüttung	28,42 €	28,42 €	28,42 €

6.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

a) Vorstand

Dem Vorstand gehören Herr Peter Biller, Herr Holger Hürten und Herr Dr. Martin Schilling an.

b) Aufsichtsrat

Prof. Dr. Martin Jonas	Wirtschaftsprüfer, Vorsitzender
Hans- Peter Hohn	Beamter, stellvertretender Vorsitzender
Willi Over	Steuerberater, stellvertretender Vorsitzender
Albert Alenfelder	Rentner
Peter Blatzheim	Geschäftsführer
Theo Brauweiler	Diplom Ingenieur Agrar
Peter Capellmann	staatlich geprüfter Landwirt
Josef Dietz	Landwirt
Yvonne Ersfeld	Juristin
Christoph Franken	Geschäftsführer
Frank Kleff	Rentner
Renate Marenbach	Kauffrau
Hermann Josef Miebach	Steuerberater
Werner Schmitt	Angestellter
Heiner Schyns	Geschäftsführer
Michael Starck	geschäftsführender Gesellschafter
Tatjana von la Valette St. George	Geschäftsführerin
Joachim Weyer	Wirtschaftsprüfer

c) die Vertreterversammlung mit 366 Personen.

6.8 Personalbestand

Zum 31.12.2016 war die VR- Bank Rhein- Sieg Arbeitgeber für 383 aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darin enthalten waren 22 Auszubildende.

7. civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung

NKF Produktbereich: 01
Innere Verwaltung

7.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Mit dem Ziel der Zusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik bilden der Oberbergische Kreis und der Rhein- Sieg- Kreis, die kreisfreie Stadt Solingen sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden Alfter, Bad Honnef, Bergneustadt, Bornheim, Eitorf, Engelskirchen, Gummersbach, Hennef, Hückeswagen, Königswinter, Lindlar, Lohmar, Marienheide, Meckenheim, Morsbach, Much, Neunkirchen- Seelscheid, Niederkassel, Nümbrecht, Radevormwald, Reichshof, Rheinbach, Ruppichteroth, Sankt Augustin, Siegburg, Swisttal, Troisdorf, Wachtberg, Waldbröl, Wiehl, Windeck und Wipperfürth einen Zweckverband.

Der Zweckverband verfolgt das Ziel, die Qualität und Wirtschaftlichkeit der automatisierten Datenverarbeitung in den Mitgliedsverwaltungen durch die Nutzung gemeinsamer Ressourcen und weiterer Synergien zu verbessern.

7.2 Beteiligungsverhältnisse

Nach der Verbandssatzung halten die Verbandsmitglieder einen Anteil von 1/35.

7.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen

	2016	2015	2014
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen	9.416.084,01 €	5.311.612,30 €	4.132.745,91 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.609.015,57 €	1.041.586,00 €	1.247.690,00 €
II. Sachanlagen	3.603.801,47 €	4.157.726,47 €	2.783.497,35 €
III. Finanzanlagen	4.203.266,97 €	112.299,83 €	101.558,56 €
B. Umlaufvermögen	7.011.012,36 €	12.541.761,98 €	12.026.798,94 €
I. Vorräte	42.473,90 €	41.946,26 €	29.999,08 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.616.289,79 €	4.202.162,90 €	5.300.628,30 €
III. Flüssige Mittel	3.352.248,67 €	8.297.652,82 €	6.696.171,56 €
C. Rechnungsabgrenzung	1.687.779,87 €	1.309.963,26 €	824.931,08 €
Bilanzsumme	18.114.876,24 €	19.163.337,54 €	16.984.475,93 €

PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital	3.247.267,96 €	4.151.063,44 €	4.249.674,52 €
B. Rückstellungen	12.897.329,35 €	12.081.615,35 €	11.115.045,05 €
C. Verbindlichkeiten	1.646.884,84 €	2.661.223,97 €	1.187.346,67 €
D. Rechnungsabgrenzung	323.394,09 €	269.434,78 €	432.409,69 €
Bilanzsumme	18.114.876,24 €	19.163.337,54 €	16.984.475,93 €

7.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2016	2015	2014
1. Umsatzerlöse	26.984.478,49 €	24.945.678,91 €	24.741.475,23 €
2. sonstige betriebliche Erträge	273.301,93 €	479.201,82 €	432.546,65 €
3. Materialaufwand	-10.575.626,46 €	- 8.881.287,69 €	- 8.800.368,54 €
4. Personalaufwand	-11.054.893,73 €	-10.778.576,34 €	-10.511.312,82 €
5. Abschreibungen	- 2.232.777,42 €	- 1.905.308,82 €	- 1.748.972,99 €
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 3.502.610,43 €	- 3.240.831,06 €	- 3.790.529,91 €
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	36,48 €	22,86 €	32,66 €
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	119.503,27 €	115.864,69 €	122.366,55 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 884.693,00 €	- 789.280,00 €	- 577.856,86 €
10. Ergebnis nach Steuern	- 873.280,87 €	- 54.515,63 €	- 132.620,03 €
11. außerordentliche Erträge	- €	- €	1.582.958,67 €
12. außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
13. außerordentlicher Ergebnis	- €	- €	1.582.958,67 €
14. sonstige Steuern	- 30.514,61 €	- 44.095,45 €	- 56.963,25 €
15. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	- 903.795,48 €	- 98.611,08 €	1.393.375,39 €

7.5 Leistung der Beteiligung

Der Zweckverband bietet Beratungsleistungen und Schulungen auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik an. Des Weiteren pflegt, wartet, beschafft, vermittelt, betreibt, installiert und administriert die Civitec Komponenten der Informations- und Kommunikationstechnik. Der Zweckverband vermittelt Leistungen und Service auf dem Gebiet der Sprachkommunikation. Programmentwicklungen werden durchgeführt, wenn sie besonders wirtschaftlich oder auf dem Markt keine geeigneten Produkte vorhanden sind.

Der Zweckverband erbringt seine Leistungen vorrangig für seine Mitglieder. Der Umfang dieser Leistungen ergibt sich aus den von den zuständigen Organen beschlossenen aktuellen Produktplänen. Der Zweckverband kann zur Verbesserung des Betriebsergebnisses unter der Voraussetzung des § 107 ff. GO NW Aufgaben für Dritte übernehmen, die ihrerseits Träger kommunaler Aufgaben sind. Dies gilt insbesondere für die kommunalen Unternehmen der Zweckverbandsmitglieder und Aufgaben, die dem Zweckverband durch den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung übertragen werden. Die Vermittlung von Leistungen und Service auf dem Gebiet der Sprachkommunikation kann der Zweckverband auch für öffentlich-rechtliche Körperschaften und Dritte, die Träger kommunaler Aufgaben sind, in der Region erbringen.

Civitec prognostizierte für das Jahr 2016 ein Ergebnisdefizit von 1,6 Mio. €. Das Geschäftsjahr 2016 schließt Civitec mit einem Jahresdefizit von 0,9 Mio. € ab. Zur positiven Abweichung zum prognostizierten Defizit trugen maßgeblich Vorteile gegenüber der Prognose beim Umsatz (1,3 Mio. €), beim Personaleinsatz (0,1 Mio. €) sowie bei der Abschreibung (0,2 Mio. €) bei. Maßgebliche gegenläufige Nachteile gegenüber der Prognose zeigen sich im erhöhten Materialaufwand (0,4 Mio. €, aufgrund von erhöhtem Zwischenhandelsumsatz) sowie beim erhöhten Zinsaufwand (0,4 Mio. €, zurückzuführen auf ungeplante Diskontierungseffekte bei den Beihilferückstellungen).

Die Vorteile beim Umsatz (1,3 Mio. €) sind maßgeblich durch zusätzliches Projektgeschäft (z. B. Ausweitung des Endgerätegeschäftes und Neugeschäft im Bereich Jugend und Soziales) und zusätzliche Zwischenhandelsumsätze erwachsen. Zudem haben sich durch die Änderungen des Bilanzrichtlinie- Umsetzungsgesetzes (BilRUG) Umgliederungen aus den sonstigen betrieblichen Erträgen in die Umsatzerlöse ergeben.

Die Vorteile im Personalaufwand haben ihren Grund in Verzögerungen bei Nachbesetzungen (0,5 Mio. €); gegenläufig sind gestiegene Verpflichtungen bei Pensionen für Beamte (0,4 Mio. €).

Das Sachinvestitionsvolumen 2016 lag mit 2,2 Mio. € um 1 Mio. € unter Plan. Damit korrespondierend lagen die Abschreibungen um 0,2 Mio. € unter dem Planansatz.

7.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt

	2016	2015	2014
1. Kosten Civitec	369.833,48 €	302.847,40 €	293.302,04 €

7.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Die Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung, der Verwaltungsausschuss und der Verbandsvorsteher.

Die Verbandsversammlung besteht aus je einem Vertreter der Verbandsmitglieder, der durch die Vertretungskörperschaft des Verbandsmitgliedes für ihre Wahlzeit aus ihren Mitgliedern o-

der den Dienstkräften der Verwaltung gewählt wird. Für jedes Mitglied der Verbandsversammlung ist ein Stellvertreter zu wählen.

Verbandsvorsteher:

Bürgermeister Klaus Pipke, Stadt Hennef

- 1. Stellvertreter: Landrat Jochen Hagt, Oberbergischer Kreis
- 2. Stellvertreter: Landrat Sebastian Schuster, Rhein- Sieg- Kreis

Verbandsversammlung: 35 Mitglieder

- Vorsitzender: Bürgermeister Peter Koester, Stadt Waldbröl
- Stellvertreter: Bürgermeister Klaus Schumacher, Stadt Sankt Augustin

Verbandsmitglied

Rhein- Sieg- Kreis
Oberbergischer Kreis

Vertreter

- | |
|---|
| Bernd Carl, ltd. KVD |
| Reinhard Schneider, ltd. KVD bis 31.07.2016 |
| Klaus Grootens, Kreisdirektor, ab 01.08.2016 |
| Dr. Rolf Schumacher, Bürgermeister |
| Sigrid Hofmans, Stadtkämmerin |
| Johannes Drexler, Stadtoberamtsrat |
| Wolfgang Henseler, Bürgermeister |
| Dr. Rüdiger Storch, Bürgermeister |
| Dr. Gero Karthaus, Bürgermeister |
| Raoul Halding- Hoppenheit, Beigeordneter |
| Michael Walter, Amtsleiter |
| Dietmar Persian, Bürgermeister |
| Gregor Küpper |
| Dr. Georg Ludwig, Bürgermeister |
| Horst Krybus, Bürgermeister |
| Simon Woywod, Kämmerer |
| Holger Jung, Beigeordneter |
| Jörg Bukowski, Bürgermeister |
| Norbert Büscher, Bürgermeister |
| Nicole Sander, Bürgermeisterin |
| Helmut Esch, 1. Beigeordneter |
| Hilko Redenius, Bürgermeister |
| Rainer Medek, Verwaltungsangestellter |
| Rüdiger Gennies, Bürgermeister |
| Stefan Raetz, Bürgermeister |
| Mario Loskill, Bürgermeister |
| Klaus Schumacher, Bürgermeister |
| Bernd Lehmann, Städtischer Verwaltungsdirektor |
| Jochen Gottke, Konzernkoordination bis 14.04.2016 |
| Dirk Wagner, Ressortgeschäftsführung, ab 14.04.2016 |
| Petra Kalbrenner, Bürgermeisterin |
| Klaus- Werner Jablonski, Bürgermeister |
| Renate Offergeld, Bürgermeisterin |
| Peter Koester, Bürgermeister |
| Michael Schell, Beigeordneter |
| Heidi Kirchner, Gemeindeoberamtsrätin |
| Friedrich Hachenberg, Beamter |

Verwaltungsausschuss: 11 Mitglieder

- Vorsitzender: Bürgermeister Klaus Pipke, Stadt Hennef
- 1. Stellvertreter: Landrat Jochen Hagt, Oberbergischer Kreis
- 2. Stellvertreter: Landrat Sebastian Schuster, Rhein-Sieg-Kreis

7.8 Personalbestand

Zum 31.12.2016 war die Civitec Arbeitgeber für 142 Beamte und Beschäftigte.

8. VHS Troisdorf- Niederkassel

NKF Produktbereich: 04
Kultur und Wissenschaft

8.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Ziele bzw. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Volkshochschule Troisdorf- Niederkassel ergeben sich aus dem Leitbild. Die VHS sieht es als Aufgabe an, allen Bevölkerungsgruppen einen Bildungszugang sicherzustellen und für die Gleichheit der Bildungschancen für alle zu sorgen.

8.2 Beteiligungsverhältnisse

Mit der Gründung des Volkshochschulzweckverbandes im Jahre 1975 entstand in der Region „Untere Sieg“ das kommunale Weiterbildungszentrum für die Trägerstädte Troisdorf und Niederkassel. Der Anteil der Stadt Niederkassel an der VHS bemisst sich an dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder. Als maßgeblich gelten die vom Statistischen Landesamt ermittelten und den Finanzaufweisungen an die Gemeinden im betreffenden Haushaltsjahr zugrunde liegenden Einwohnerzahlen. Entsprechend der Einwohnerzahlen beträgt der Anteil der Stadt Niederkassel an der Volkshochschule Troisdorf- Niederkassel 33,5 %.

8.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen

	2016	2015	2014
AKTIVSEITE			
1. Anlagevermögen	69.616,14 €	54.148,82 €	50.367,12 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	7.567,71 €	9.525,57 €	4.335,82 €
1.2 Sachanlagen	45.776,55 €	28.351,37 €	29.759,42 €
1.3 Finanzanlagen	16.271,88 €	16.271,88 €	16.271,88 €
2. Umlaufvermögen	2.368.022,42 €	2.198.246,64 €	2.228.051,42 €
2.1 Vorräte			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.911.833,40 €	1.881.367,00 €	1.887.353,67 €
2.3 Wertpapiere	- €	- €	- €
2.4. Liquide Mittel	456.189,02 €	316.879,64 €	340.697,75 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	- €	- €
Bilanzsumme	2.437.638,56 €	2.252.395,46 €	2.278.418,54 €
PASSIVSEITE			
1. Eigenkapital	427.090,19 €	253.210,94 €	233.510,91 €

2. Sonderposten	2.008,00 €	4.016,00 €	6.024,00 €
3. Rückstellungen	1.882.955,00 €	1.888.448,00 €	1.925.132,00 €
4. Verbindlichkeiten	104.519,65 €	91.683,77 €	103.233,02 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	21.065,72 €	15.036,75 €	10.518,61 €
Bilanzsumme	2.437.638,56 €	2.252.395,46 €	2.278.418,54 €

8.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2016	2015	2014
1. Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.350.371,57 €	1.072.542,10 €	1.057.239,66 €
3. + Sonstige Transfererträge	- €	- €	- €
4. + Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	- €	- €	- €
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	406.790,89 €	414.862,68 €	431.430,34 €
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €
7. + Sonstige ordentliche Erträge	5.692,71 €	37.021,64 €	20.602,96 €
8. + Aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €
9. +/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €
10. = Ordentliche Erträge	1.762.855,17 €	1.524.426,42 €	1.509.272,96 €
11. - Personalaufwendungen	- 610.731,99 €	- 620.342,43 €	- 562.607,17 €
12. - Versorgungsaufwendungen	- 29.464,66 €	- 52.331,98 €	- 83.482,99 €
13. - Sach- und Dienstleistungen	- 744.841,10 €	- 639.334,18 €	- 655.010,71 €
14. - Bilanzielle Abschreibungen	- 12.261,73 €	- 14.892,64 €	- 15.599,59 €
15. - Transferaufwendungen	- €	- €	- €
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 191.690,68 €	- 177.859,64 €	- 157.457,07 €
17. = Ordentliche Aufwendungen	- 1.588.990,16 €	- 1.504.760,87 €	- 1.474.157,53 €

18. Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10./17)	173.865,01 €	19.665,55 €	35.115,43 €
19. + Finanzerträge	14,24 €	34,48 €	71,95 €
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	14,24 €	34,48 €	71,95 €
22. Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)	173.879,25 €	19.700,03 €	35.187,38 €
23. + Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €
24. - Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	- €	- €	- €
26. Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	173.879,25 €	19.700,03 €	35.187,38 €

8.5 Leistung der Beteiligung

Die VHS erstellt ein umfangreiches, flächendeckendes Bildungs- und Qualifikationsprogramm mit Seminaren, Wochenendveranstaltungen, Vorträgen und Studienfahrten aus den Bereichen Gesellschaft, Beruf, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Grundbildung/ Schulabschlüssen sowie Familien- und Elternbildung zu erschwinglichen Preisen. Des Weiteren verfasst die Volkshochschule maßgeschneiderte Weiterbildungskonzepte für Auftraggeber aus Wirtschaft und Verwaltung und setzt diese zielgerichtet um. Es wird eine Bildungsberatung und Hilfen zur persönlichen Orientierung angeboten.

Das Angebot an Integrationskursen nimmt im Geschäftsjahr 2016, aufgrund einer steigenden Nachfrage stetig zu. Die Finanzierung dieser Kurse erfolgt über die BAMF. Aufgrund des positiven Deckungsbeitrages (ordentliche Erträge abzüglich ordentlicher Aufwendungen) wurde ein Gewinn erwirtschaftet.

8.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt

	2016	2015	2014
1. Umlage Volkshochschule	129.394,00 €	129.572,00 €	129.550,00 €

8.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Vorstandsvorsitzende. Die Zusammensetzung der Verbandsversammlung ergibt sich aus der Verbandssatzung. Das Mitglied „Stadt Niederkassel“ stellt im Moment 4 von 12 Mitgliedern der Verbandsversammlung und den Vorstandsvorsitzenden, Herrn Bürgermeister Stephan Vehreschild.

8.8 Personalbestand

Der Personalbestand entsprach im Berichtsjahr 2016 = 10 Stellen.

9. Energieversorgung Niederkassel GmbH & Co. KG (EVN KG)

NKF Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

9.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die EVN KG versorgt die Bevölkerung der Stadt Niederkassel mit Strom und bietet mit dieser Versorgung zusammenhängende Dienstleistungen an.

9.2 Beteiligungsverhältnisse

Die EVN KG wurde im November 2013 von der Rhenag gegründet. Seit der Übernahme eines Kommanditeils von 51 % durch die Stadt Niederkassel ist die Gesellschaft ein mehrheitlich kommunales Unternehmen.

Das Eigenkapital enthält die Kommanditeinlagen. Die Kommanditeinlagen erhöhten sich im Geschäftsjahr 2014 auf 2.745.100 Euro. Die alleinige Kommanditistin rhenag hat am 26. Mai 2014 einen Kommanditeil im Nennwert von 5.100 Euro zu einem Kaufpreis von 1.400.000 Euro an die Stadt Niederkassel verkauft und übertragen. Im Gleichlauf hat die rhenag im Geschäftsjahr 2014 ihre Einlage für den verbleibenden Kommanditeil im Nennwert von 4.900 Euro auf 1.345.100 Euro erhöht. Die Kommanditeinlagen setzen sich zusammen aus dem Festkapital (Haftkapital) in Höhe von 10.000 Euro und die über das Festkapital hinausgehende Pflichteinlagen in Höhe von 2.735.100 Euro.

9.3 Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen

	2016	2015	2014
AKTIVSEITE			
A. Anlagevermögen	7.244.807,43 €	7.243.622,75 €	7.113.285,00 €
I. Sachanlagen	7.219.807,43 €	7.218.622,75 €	7.088.285,00 €
II. Finanzanlagen	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
B. Umlaufvermögen	1.267.115,53 €	1.531.102,21 €	971.835,41 €
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	487.999,34 €	25.287,71 €	811.383,74 €
II. Guthaben bei Kreditinstituten	779.116,19 €	1.505.814,50 €	160.451,67 €
Bilanzsumme	8.511.922,96 €	8.774.724,96 €	8.085.120,41 €
PASSIVSEITE			
A. Eigenkapital	2.745.100,00 €	2.745.100,00 €	2.745.100,00 €
B. Sonderposten	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €

C. Rückstellungen	139.423,00 €	108.510,00 €	64.888,00 €
D. Verbindlichkeiten	4.302.172,96 €	4.563.566,96 €	3.832.249,41 €
E. Rechnungsabgrenzung	1.300.227,00 €	1.332.548,00 €	1.417.883,00 €
Bilanzsumme	8.511.922,96 €	8.774.724,96 €	8.085.120,41 €

9.4 Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2016	2015	2014
1. Umsatzerlöse	761.181,60 €	764.083,55 €	778.924,55 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.036.213,29 €	1.096.305,73 €	1.100.000,28 €
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	- 403.739,00 €	- 381.701,00 €	- 370.601,00 €
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.102.397,55 €	- 1.159.266,59 €	- 1.170.941,46 €
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 90.811,52 €	- 81.924,17 €	- 197.521,01 €
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 36.648,00 €	- 45.122,00 €	- 51.388,00 €
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	163.798,82 €	192.375,52 €	88.473,36 €
8. Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)	163.798,82 €	192.375,52 €	88.473,36 €
9. Einstellungen in Sonderposten Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	- €	- €	- 25.000,00 €
10. Gutschrift/ Belastung auf Kapitalkonten der Gesellschafter	- €	- €	- 3.772,04 €
11. Gutschrift auf Verbindlichkeiten der Gesellschafter	- 163.798,82 €	- 192.375,52 €	- 59.701,32 €
12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €

9.5 Leistung der Beteiligung

Zwischen der EVN KG und der rhenag besteht seit dem 26. Mai 2014 ein Pachtvertrag bezüglich des Stromnetzes. Die EVN KG verpachtet alle Wirtschaftsgüter des Netzanlagevermögens an die rhenag. Die EVN KG erhält dafür einen jährlichen Pachtzins. Der Vertrag endet am 31. Dezember 2033.

Gemäß dem Pachtvertrag für das Stromnetz Niederkassel leitet die rhenag die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe Strom an die EVN KG weiter. In gleicher Höhe zahlt die EVN KG Konzessionsabgaben gemäß Stromkonzessionsvertrag an die Stadt Niederkassel.

Der im Vorjahr prognostizierte Jahresüberschuss (gemäß Wirtschaftsplan 163.000 Euro) wurde erreicht und mit 164.000 Euro sogar leicht übertroffen.

9.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt

	2016	2015	2014
1. Konzessionsabgabe Strom	1.010.503,26 €	1.100.000,00 €	1.100.000,00 €
2. Gewinne Netznutzungsanteile	98.111,52 €	65.239,00 €	38.016,84 €
3. Entgelt für Bürgschaftsübernahme	11.056,00 €	11.096,65 €	4.258,91 €
4. Einlage der Stadt Niederkassel	- €	- €	1.400.000,00 €

9.7 Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Die Kommanditistenversammlung übt die Rechte der Gesellschaft in der persönlich haftenden Gesellschafterin aus. Die Vertreter der Kommanditisten, Stadt Niederkassel und rhenag bilden die Kommanditistenversammlung.

Die Geschäftsführung wird durch die persönlich haftende Gesellschafterin vorgenommen. Die Komplementärin wird durch ihre Geschäftsführung vertreten. Der Geschäftsführung gehörten im Berichtsjahr an:

Dr. Bernd Ganser, Wesseling,
Geschäftsführer der Rhein- Sieg Netz GmbH, Siegburg

Helmut Esch, Niederkassel,
1.Beigeordneter der Stadt Niederkassel

Dem Aufsichtsrat der Berichtsgesellschaft gehören seit dem 27. November 2014 an:

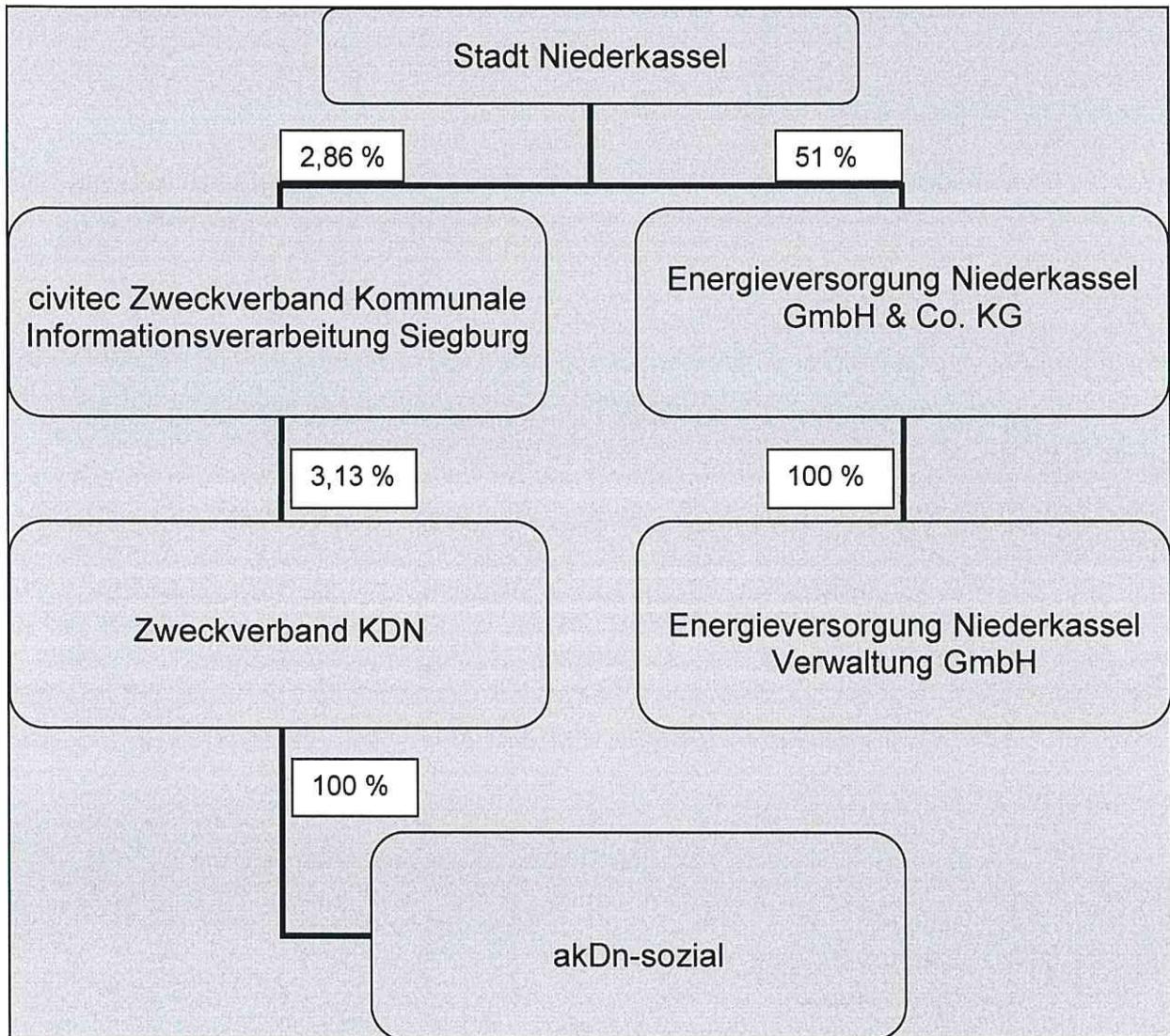
Stephan Vehreschild (Vorsitzender), Bürgermeister der Stadt Niederkassel
Heinz Reuter, Ratsmitglied der Stadt Niederkassel
Dano Himmelrath, Ratsmitglied der Stadt Niederkassel
Matthias Großgarten, Ratsmitglied der Stadt Niederkassel
Karl- Heinz Plies, Ratsmitglied der Stadt Niederkassel
Dr. Hans- Jürgen Weck, Vorstandsmitglied der rhenag (bis 14.06.2016)
Dr. Martin Büttgen, Leiter Beratung und Projektmanagement, rhenag (ab 15.06.2016)
Kurt Rommel, Vorstandsmitglied der rhenag
Jochen Günter, Leiter Netzbetrieb der Rhein- Sieg Netz GmbH
Carmen Kleine Kalvelage, Leiterin Beteiligungen der rhenag

9.8 Personalbestand

Zum 31.12.2016 waren bei der Energieversorgung Niederkassel GmbH & Co.KG die beiden Geschäftsführer Dr. Bernd Ganser, Wesseling und Helmut Esch, Niederkassel beschäftigt.

Die Stadt Niederkassel ist nicht unmittelbar an folgenden Unternehmen, sondern nur mittelbar über den Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung civitec bzw. über die Energieversorgung Niederkassel GmbH & Co. KG beteiligt:

Übersicht über die mittelbaren
Beteiligungen der Stadt Niederkassel



Daraus resultiert ein Anteil der Stadt Niederkassel am Zweckverband KDN bzw. an der akDn-sozial in Höhe von 0,09 % und von 51 % an der Energieversorgung Niederkassel Verwaltung GmbH.

10. Zweckverband KDN

10.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweckverband strebt eine zukunftsorientierte Ausrichtung und konsequente Optimierung kommunaler IT- Dienstleistungen an. Er verfolgt das Ziel, die Qualität und Wirtschaftlichkeit von IT - Dienstleistungen seiner Mitglieder zu verbessern und damit zur Steigerung der Effektivität und Effizienz der Leistungen aller Mitglieder beizutragen.

10.2 Beteiligungsverhältnisse

Der Zweckverband KDN hat 32 Mitglieder. Jedes Mitglied zahlt einen Anteil in Höhe von 3.125,00 Euro, so dass der maßgebliche Wert laut Satzung insgesamt 100.000,00 Euro (32 Mitglieder x 3.125,00 Euro je Mitglied) beträgt. Damit entspricht der Anteil der Civitec 3,13 % des Stammkapitals.

Die Stadt ist an der Civitec mit 2,86 % beteiligt, so dass sich hier ein Beteiligungsanteil der Stadt am Zweckverband KDN von 0,09 % ergibt. Der anteilige Wert beträgt 90 €.

10.3 Darstellung der Bilanzsummen

	2016	2015	2014
Bilanzsumme	5.130.781,09 €	3.610.261,13 €	4.233.834,40 €

10.4 Darstellung der Jahresergebnisse

	2016	2015	2014
Jahresergebnis	37.707,43 €	199.674,58 €	81.147,62 €

10.5 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt

Die Stadt hat keine Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Zweckverband KDN.

10.6 Leistung der Beteiligung

Der Zweckverband betreibt für seine Mitglieder Rechenanlagen, Daten- und Kommunikationsnetze. Er entwickelt einzelne Komponenten, führt sie ein und pflegt sie. Er berät bei der Auswahl von Hard- und Software sowie bei der Entwicklung, Einführung und Pflege einzelner Komponenten durch die Mitglieder. Er beschafft Hard- und Software und erbringt Schulungsleistungen und Dienstleistungen zur Einführung und zum Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnik. Der Zweckverband nimmt die gemeinsame Interessenvertretung seiner Mitglieder gegenüber staatlichen und kommunalen Behörden und Einrichtungen, der Privatwirtschaft und Verbänden wahr.

11. aKDn-sozial

11.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Entwicklung sowie Pflege und Betreuung von Software für die Kernbereiche Sozial- und Jugendwesen innerhalb des KDN werden ab dem 01.01.2012 als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Zweckverbandseinrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie ein Eigenbetrieb nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung, der KDN Verbandssatzung und den Bestimmungen dieser Betriebssatzung geführt.

11.2 Beteiligungsverhältnisse

Der Beteiligungswert des Zweckverbandes KDN an der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung aKDn-sozial beträgt 100 %. Auf der Grundlage eines Anteils der Civitec am Zweckverband KDN von 3,13 % und einem Anteil der Stadt an der Civitec von 2,86 % ergibt sich ein Beteiligungsanteil der Stadt an der aKDn-sozial von 0,09 %.

11.3 Darstellung der Bilanzsummen

	2016	2015	2014
Bilanzsumme	1.654.948,52 €	1.303.643,90 €	1.167.947,83 €

11.4 Darstellung der Jahresergebnisse

	2016	2015	2014
Jahresergebnis	305.001,09 €	338.067,35 €	171.622,72 €

11.5 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt

Die Stadt hat keine Finanz- und Leistungsbeziehungen zum aKDn-sozial.

11.6 Leistung der Beteiligung

Gegenstand der Einrichtung ist die Erbringung folgender Leistungen für den KDN:

- a) Entwicklung, Wartung und Pflege von Software für die Aufgabenbereiche Sozial- und Jugendwesen. Dies umfasst die Anpassungen auf gesetzliche Änderungen, auf technische Änderungen und soweit notwendig die Weiterentwicklung des Funktionsumfangs zur Optimierung der Arbeitsabläufe.
- b) Schulung (Systemadministratoren- und Anwenderschulung) der angebotenen Softwareprodukte
- c) Beratung in der Anwendung der angebotenen Softwareprodukte
- d) Unterstützungsleistungen bei Individualanforderungen an die Software. Hierzu sind auf Einzelanforderung Entwicklungsleistungen in Form von Anpassungen der Software auf die individuellen Verwaltungsabläufe zu erbringen und im Anschluss zu schulen.

12. Energieversorgung Niederkassel Verwaltung GmbH (EVN GmbH)

12.1 Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an die Energieversorgung Niederkassel GmbH & Co. KG sowie die Übernahme der Geschäftsführung.

12.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft wurde durch Gesellschaftsvertrag vom 12. November 2013 gegründet. Der Beteiligungswert der Energieversorgung Niederkassel GmbH & Co. KG, Niederkassel beträgt 25.000 Euro. Alleinige Gesellschafterin der EVN GmbH ist die EVN KG. Hieraus ergibt sich ein mittelbarer Beteiligungsanteil für die Stadt Niederkassel in Höhe von 51 %.

12.3 Darstellung der Bilanzsummen

	2016	2015	2014
Bilanzsumme	29.579,20 €	38.068,63 €	36.409,20 €

12.4 Darstellung der Jahresergebnisse

	2016	2015	2014
Jahresergebnis	1.052,72 €	1.052,72 €	2.120,85 €

12.5 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt

Die Stadt Niederkassel und die rhenag erhalten für die Personalgestellung der Geschäftsführer jeweils einen pauschalen Betrag in Höhe von monatlich 500,00 Euro. Die Regelung wurde im Geschäftsjahr 2014 mit Wirkung zum 1. Juni 2014 umgesetzt.

12.6 Leistung der Beteiligung

Die Gesellschaft darf alle Geschäfte und Handlungen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Niederkassel, den 10.01.2018



(Vehreschild)
Bürgermeister